

Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
9065 Bezirk Klagenfurt-Land

Zahl: 031-7/11/2005-Wi

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 15. Juli 2005, mit der innerhalb des Baulandes die Festlegung von Aufschließungsgebieten neuerlich abgeändert wird.

Aufgrund der §§ 4 ff des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 (K-GplG 1995), LGBl. Nr. 23/1995 idF des LGBl. Nr. 134/1997 und der Kundmachung LGBl. Nr. 3/2000, zuletzt geändert mit LGBl. Nr.59/2004, in Verbindung mit § 14 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO), LGBl. Nr. 66/1998 idgF, wird verordnet:

I.

Änderungen durch Aufhebung

(1) Der § 1 Absatz 1 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten vom 23. September 1999, Zahl 031-7/6/1999-Wi (Neufassung der Verordnung vom 26. Juni 1997, Zahl 031-7/1/1997-Wi/Ma, in der Fassung der Verordnungen vom 18. September 1997, Zahl 031-7/2/1997-Wi, vom 18. Juni 1998, Zahl 031-7/3/1997-Wi, vom 17. Dezember 1998, Zahl 031-7/4/1998-Wi, vom 23. September 1999, Zahl 031-7/5/1999-Wi, vom 21. März 2002, Zahl 031-7/7/2002-Wi, vom 12. Dezember 2002, Zahl 031-7/7/2002-Wi, vom 29. April 2003, Zahl 031-7/8/2003-Wi, vom 10. Juli 2003, Zahl 031-7/9/2003-Wi und vom 11. Dezember 2003, Zahl 031-7/11/2003-Wi) wird im Sinne der Absätze 2 und 3 abgeändert.

(2) Die Festlegung als Aufschließungsgebiet für die als „Bauland-Wohngebiet“ gewidmete **südliche Teilfläche der Parzelle 105/5** und die als „Bauland-Dorfgebiet“ gewidmete **südliche Teilfläche der Parzelle 106/5**, beide **KG 72105 Ebenthal**, im Gesamtausmaß von rund 2.270 m² wird **aufgehoben**. Die maßgebliche Fläche ist aus der Anlage zu dieser Verordnung (Lageplan M = 1:1000) ersichtlich.

(3) Die Festlegung als Aufschließungsgebiet für die als „Bauland-Geschäftsgebiet“ gewidmete **Parzelle 1057/15** (Bezeichnung vor der mit Teilungsplan des DI Werner Wolf, GZ 4717/02 vom 02.07.2002 erfolgten Grundstücksteilung: Teilfläche der Parzelle 1057/2) **KG 72112 Gradnitz**, im Ausmaß von rund 11.027 m² wird **aufgehoben**. Die maßgebliche Fläche ist aus der Anlage zu dieser Verordnung (Lageplan M = 1:2500) ersichtlich.

II.
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach deren Genehmigung durch das Amt der Kärntner Landesregierung bzw. Kundmachung des Wirksamwerdens in der Kärntner Landeszeitung in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

(Franz Felsberger)